

NATIONALES TRANSLATIONALES TANDEM-PROGRAMM FÜR GEN- UND ZELLBASIERTE THERAPIEN

– HINWEISE ZUR ANTRAGSSTELLUNG –

Dieses Dokument ergänzt die am 23. Juni 2025 veröffentlichte Förderrichtlinie zur 2. Bekanntmachung für das Personenförderprogramm „nationales Translationales Tandem-Programm für gen- und zellbasierte Therapien (nTTP-GCT)“, enthält wichtige Hinweise zur Erstellung des Antrags und richtet sich an Antragstellende, die sich um eine Programmteilnahme bewerben.

1. Generelle Hinweise

Antragsberechtigt für die nTTP-GCT-Förderlinie sind akademische und nicht-akademische Forschungsinstitutionen sowie Industrieunternehmen mit Sitz in Deutschland, die namentlich ihre/n Kandidat*innen für die Junior Clinician Scientist (JCS)- und/oder Translational Scientist (TS)-Position benennen. Das Einreichen der Antragsunterlagen kann auch durch die Tandempartner*innen selbst erfolgen, da Kenntnis und Zustimmung ihrer Arbeitgeber (= antragsstellende Institutionen) durch jeweils einzureichende Formblätter bestätigt werden.

Bitte beachten Sie:

- Unvollständige oder unrichtige Bewerbungsunterlagen werden im Zuge der formellen Prüfung vom weiteren Begutachtungsverfahren ausgeschlossen
- Bei der Begutachtung Ihres Antrags werden nur angegebene Leistungen berücksichtigt, die **bis zur Einreichungsfrist** erbracht wurden – beispielsweise muss Ihre Promotion bis zu diesem Stichtag eingereicht sein.
- Erforderliche Dokumente können **nur in begründeten Ausnahmefällen** nachgereicht werden. Informieren Sie hierzu unbedingt die Programmkoordination, **bevor** Sie Ihren Antrag einreichen.
- Der Antrag ist in deutscher Sprache einzureichen. Ausnahme: die Projektskizze kann in deutscher **oder** englischer Sprache verfasst werden.
- Bei inhaltlichen Nachfragen oder Problemen nehmen Sie bitte Kontakt mit der Programmkoordination auf (s. Kapitel 5) oder nehmen Sie die angebotenen Sprechstunden in Anspruch (s. Kapitel 1.3).

1.1. Hinweise zum Datenschutz

Die Datenschutzhinweise zum BIH Antrags- und Berichtsverfahren finden Sie im Portal (s. Kapitel 2) und auf der [Ausschreibungsseite](#).

1.2. Einreichungsfrist

Vollständige Unterlagen sind bis Freitag, den 22.08.2025, 12:00 Uhr über das [BIH Antrags- und Berichtsportal](#) einzureichen.

Nach Einreichen Ihres Antrags erhalten Sie eine automatisch generierte Bestätigungs-E-Mail.

1.3. Angebotene Sprechstunden für Rückfragen

Zur Klärung administrativer und inhaltlicher Fragen rund um die Ausschreibung bietet die BIH Biomedical Innovation Academy zwei Sprechstunden online via Microsoft Teams an. Datum und Teilnahme-Link zu diesen Sprechstunden werden auf der [Ausschreibungsseite](#) bekannt gegeben.

2. Hinweise zum Antrags- und Berichtsportal

Pro Tandem ist ein gemeinsamer Antrag einzureichen. Die Antragsunterlagen sind durch beide Tandempartner*innen gemeinsam auszuarbeiten und über das [BIH Antrags- und Berichtsportal](#) einzureichen.

2.1. Anmeldung und Anlegen der Bewerbung

Aus technischen Gründen bitten wir Sie, innerhalb des Tandems **eine verantwortliche Person** zu bestimmen, die sich im [BIH Antrags- und Berichtsportal](#) registriert, einen Antrag anlegt, die benötigten Informationen hinterlegt und den Upload der Unterlagen sowie das Einreichen des Antrags verantwortet. Während der Bearbeitungsphase des Antrags kann jederzeit eine aktuelle Entwurfsversion als PDF über das Portal generiert und miteinander oder mit Dritten geteilt werden. Hierzu dient unter dem Reiter „Submit“ der Button „Download current version as pdf“.

Die/Der verantwortliche Tandemkandidat*in meldet sich im Portal unter Vergabe eines Passworts an, wählt „Start new application“ und den Call „nationales Translationales Tandem-Programm für gen- und zellbasierte Therapien (nTTP-GCT)_2025“ aus. Damit öffnet sich die Eingabemaske des Antrags. Nachdem die/der verantwortliche Tandemkandidat*in erstmals abgespeichert hat (Save-Button oben links) ist ein Draft zur weiteren Bearbeitung im Portal angelegt und die/der verantwortliche Tandemkandidat*in erhält vom Portal eine automatisch generierte E-Mail mit direktem Link zu diesem Draft-Antrag.

2.2. Technische Hinweise zur Portalnutzung

Folgende Punkte empfehlen wir Ihnen bei der Antragstellung:

- Verwenden Sie **Google Chrome**, wenn Sie das BIH Antrags- und Berichtsportal nutzen.

- Während Sie an Ihrem Antrag arbeiten, **speichern Sie regelmäßig** (der Save-Button befindet sich oben links).
- Bearbeiten Sie Ihren Antrag nicht mit mehr als einer Person oder auf mehreren Rechnern gleichzeitig.
- **Planen Sie ausreichend Zeit für das Speichern und Einreichen des Antrags ein**, insbesondere nachdem Sie mehrere Dokumente hochgeladen haben. Das Speichern und Einreichen kann mehrere Minuten dauern. Bitte lassen Sie während dieser Zeit Ihren Browser geöffnet und browsen Sie nicht weg von der Seite.
- Für technische Unterstützung im Antrags- und Berichtsportal wenden Sie sich bitte an portal@bih-charite.de.

3. Hinweise zu den Antragsdokumenten

Neben den Informationen, die Sie im Antrags- und Berichtsportal direkt in den Eingabemasken hinterlegen, sind Ihrem gemeinsamen Antrag bestimmte Dokumente beizufügen. Diese laden Sie an entsprechender Stelle hoch. **Alle Dokumente müssen datiert und signiert sein**, elektronische Signaturen werden akzeptiert.

Bitte **warten Sie, bis ein Upload vollständig erfolgt ist** und sich das Upload-Fenster geschlossen hat. Es erscheint dann ein grüner Balken mit dem Text "Document uploaded successfully".

3.1. Formatvorgaben für Uploads

Bitte achten Sie auf folgende Punkte, da ein Nichteinhalten dieser Hinweise dazu führen kann, dass die PDF-Vorschau und die automatische Zusammenfassung Ihres Antrags nicht funktionieren:

- Sämtliche Dokumente sind als PDF hochzuladen (max. 1 MB/Dokument);
Ausnahme: Projektskizze bis 10 MB)
- Erstellen Sie Ihre PDFs mit Adobe und/oder Microsoft Office Software
- Stellen Sie sicher, dass die PDF-Dokumente nicht passwortgeschützt sind
- Benutzen Sie keine PDF-Portfolios
- Falls Ihr Dokument eine digitale Signatur oder Links enthält, drucken sie es bitte als PDF-Datei und laden Sie es erst dann hoch

3.2. Benennungskonvention

Bitte halten Sie sich für Ihre Uploads an folgende Namenskonvention:

nTTP-GCT_IhrNachname_Dokumentbezeichnung

Beispiele:

nTTP-GCT_Meier_Empfehlungsschreiben1.pdf

nTTP-GCT_Mueller_Institutionsbestätigung.pdf

nTTP-GCT_Meier_Mueller_Projektskizze.pdf

3.3. Einzureichende Unterlagen

Folgende Dokumente sind Ihrem Antrag beizufügen:

a) Formblatt „Projektskizze“: gemeinsam erstellt von JCS- und TS-Kandidat*in (s. Kapitel 4.2)

b) Dokumente, die jeweils separat von JCS- und TS-Kandidat*in eingereicht werden:

- Nachweis des Hochschul-/Universitätsabschlusses (inkl. Note)
- Approbationsurkunde (verpflichtend für JCS-Kandidat*in)
- Motivationsschreiben (s. Kapitel 3.4)
- CV (s. Kapitel 3.5)
- Unterstützungsschreiben der Mentor*innen (s. Kapitel 3.6)
- Promotionsnachweis (s. Kapitel 3.7)
- Formblatt „Institutionsbestätigung“ (s. Kapitel 4.3)

3.4. Hinweise zum Motivationsschreiben

Bitte laden Sie im Antrags- und Berichtsportal jeweils ein Schreiben hoch (**max. eine Seite**), in dem Sie begründen, warum Sie sich für diese Förderung bewerben und welche Fortschritte Sie für sich persönlich durch die Förderung erwarten.

3.5. Hinweise zum CV

Der Bewerbung sind die tabellarischen Lebensläufe (**jeweils max. zwei Seiten, ohne Foto**) beider Tandempartner*innen als PDF-Dokumente beizufügen. Bitte achten Sie darauf, dass jeweils die folgenden Informationen enthalten sind (falls zutreffend):

- Angaben zur Promotion: Universität, Thema, Datum und Note (s. Hinweise in Kapitel 3.7)
- Tätigkeiten als Postdoc
- Forschungsaufenthalte, Weiterbildungsmaßnahmen und erworbene Qualifikationen mit Relevanz für den GCT-Bereich
- Bisherige aktive Teilnahme an klinischen bzw. experimentellen Forschungsprojekten

- Wissenschaftliche Netzwerkaktivitäten und Gremienarbeiten
- Lehre und Vortragstätigkeiten
- Relevante eigene Publikationen (max. fünf)

(Im Falle noch nicht erschienener, aber bereits zur Veröffentlichung angenommener Arbeiten fügen Sie bitte das Manuskript und/oder die Annahmebestätigung des Herausgebers bei. Eingereichte Manuskripte, die noch nicht akzeptiert wurden, können nicht berücksichtigt werden.)

- Eigene Drittmittelförderungen (innerhalb der letzten 5 Jahre)
- Patente und Softwareentwicklungen

3.6. Hinweise zu den Unterstützungsschreiben

Für die Bewerbung am nTTP-GCT ist die **Benennung von mindestens zwei Mentor*innen pro Tandemkandidat*in** erforderlich, die ihre/n Kandidat*in inhaltlich im Projekt und/oder bezüglich der Karriere unterstützen.

Für JCS-Kandidat*innen wird jeweils ein/e klinische/r Mentor*in sowie ein/e wissenschaftliche/r Mentor*in verlangt. Diese Rollen können beispielsweise Professor*innen aus dem akademischen Bereich oder die/der Klinik-/Institutsdirektor*in einnehmen.

Mögliche Personen, die für TS-Kandidat*innen die Rolle der Mentor*innen übernehmen könnten, wären beispielsweise geeignete Projektpartner*innen aus Industrie oder akademischen Einrichtungen, aber auch erfahrene Kolleg*innen der eigenen Institution oder eine Führungskraft.

Stellen Sie bitte von jeder/jedem Ihrer Mentor*innen über das Antrags- und Berichtsportal ein Schreiben (**max. eine Seite**) zur Verfügung, aus dem hervorgeht, aus welchen Gründen und auf welche Weise die jeweilige Person Sie während der Programmlaufzeit zu unterstützen plant.

Die folgenden Punkte sollten beschrieben sein:

- Rolle der/des Mentor*in im Forschungsprojekt
- Begründung, warum die/der Tandemkandidat*in besonders geeignet ist, die ihr/ihm im Forschungsprojekt zugewiesenen Aufgaben auszuführen
- Von wissenschaftlichen Mentor*innen: Überlegungen, wie die Nachhaltigkeit des Projekts nach Beendigung der Förderung durch das nTTP-GCT sichergestellt werden könnte
- Geplante Maßnahmen für die persönliche und fachliche Unterstützung der/des Kandidat*in während der Förderphase
- Einschätzung des Entwicklungspotentials der/des Kandidat*in

3.7. Hinweise zum Promotionsnachweis

Dem Antrag sind die Promotionsurkunden beider Tandemkandidat*innen beizufügen. Falls eine Promotionsurkunde (noch) nicht vorliegt, laden Sie alternativ bitte einen Nachweis des Promotionsbüros über die eingereichte Promotion hoch.

Bewerber*innen mit ausländischen Studienabschlüssen benötigen ein Äquivalent zur deutschen benoteten Promotion oder ggf. einen PhD; Dr. med. als Diplomabschluss wie z. B. üblich in Österreich, Ungarn oder Italien wird nicht als PhD-Äquivalent anerkannt.

4. Formblätter

Für Ihren Antrag sind zwei auf der [Ausschreibungsseite](#) verlinkte Formblätter verbindlich zu nutzen. Die Formblätter „Projektskizze“ und „Institutionsbestätigung“ sind fristgerecht (Kapitel 1.2) mit den übrigen Antragsunterlagen einzureichen.

Bezüglich der Formblätter sind die im Folgenden beschriebenen Vorgaben zu beachten.

4.1. Formatvorgaben

Bitte orientieren Sie sich an den Einstellungen des jeweiligen Formblatts und verändern Sie diese nicht (z.B. Seitenrandeinstellungen, Zeilenabstände, Schriftgröße und -art).

Die Formblätter können im Word-Format ausgefüllt und anschließend in ein PDF konvertiert werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass Unterschriftenfelder nicht durch einen Seitenwechsel unterbrochen werden, sondern sich immer vollständig auf einer Seite befinden.

4.2. Formblatt Projektskizze

Pro Antrag ist eine Projektskizze einzureichen, die von den Tandempartner*innen gemeinsam erstellt wird.

Orientieren Sie sich beim Verfassen Ihrer Projektskizze unbedingt an den Formblatt-Vorgaben und beachten sie die angegebenen **Seitenbeschränkungen für die einzelnen Kapitel**.

Jeglicher in den einzelnen Kapiteln enthaltene Text dient Ihnen bei der Erstellung Ihrer Projektskizze als Hilfestellung und Leitfaden und ist vor Finalisierung des Dokuments zu löschen.

Gliederung, Kapitelnummerierung und -überschriften sind **zwingend** beizubehalten – **bitte kontrollieren Sie dies vor Finalisierung des Dokuments**.

4.3. Formblatt Institutionsbestätigung

Die Erfüllung der für die Teilnahme an der nTTP-GCT-Förderlinie geltenden Voraussetzungen sind durch die Institutionen der JCS- und TS-Kandidat*innen schriftlich zu bestätigen. Die Dokumente sind rechtsverbindlich zu signieren.

Für jede/n Kandidat*in ist ein eigenes Formblatt einzureichen. Das gilt auch für den Fall, dass beide Tandem-Kandidat*innen aus derselben Institution stammen.

5. Kontaktdaten und Links

Das Personenförderprogramm nTTP-GCT wird von der Biomedical Innovation Academy des Berlin Institute of Health (BIH) im Auftrag des BMFTR durchgeführt.

Programmkoordinatorin

Gabriela Böhme ([nntp-gct@bih-charite.de](mailto:nttp-gct@bih-charite.de), Tel.: 030-450 543 351)

Programmleitung

Dr. Nathalie Huber und Dr. Iwan Christiaan Meij

Ausschreibungsseite inklusive aller Antragsunterlagen

<https://projekttraeger.dlr.de/de/foerderung/foerderangebote-und-programme/tandem-programm-gen-zelltherapie-zweite-bekanntmachung>

BIH Antrags- und Berichtsportal

https://portal.bihealth.de/portal/SitePages/Home_NationaleGenundZelltherapielInitiative.aspx